

Entwicklungsziele (optional)

Info-Blatt für Rezertifizierungen

Organisationen, die bereits ein sehr hohes Niveau in der Qualität ihres Freiwilligendienstes erreicht haben, erhalten die **Möglichkeit**, sich eigene Entwicklungsziele zu setzen und diese mit den Quifd-Gutachtenden zu besprechen.

Entwicklungsziele

- sind selbstgesteckte Ziele, die über die Erfüllung der Quifd-Standards im Handbuch hinausgehen und bis zur nächsten Rezertifizierung erreicht werden wollen,
- sind Ziele, die direkt oder indirekt dem Wohl der Freiwilligen und/oder dem Wohl der Einsatzstellen dienen,
- können sich auf Entwicklungen innerhalb der Quifd-Standards bzw. -Standardbereiche oder auf Entwicklungen außerhalb der Quifd-Standardbereiche beziehen, wenn diese dem Wohl der Freiwilligen bzw. Einsatzstellen dienen,
- werden im Gutachten festgehalten.

Das Erreichen der eigenen Entwicklungsziele wird im Rahmen der nächsten Rezertifizierung thematisiert.

Wenn Sie sich ein Entwicklungsziel setzen möchten, verwenden Sie bitte das entsprechende **Formblatt**. In diesem formulieren Sie Ihr **Ziel** und beschreiben **Indikatoren**, anhand derer Sie überprüfen können, ob Sie Ihr Entwicklungsziel erreicht haben.

Hinweise zu Entwicklungszielen

- Das Erreichen oder Nicht-Erreichen von **Entwicklungszielen** fließt im Sinne eines Kann-Standards in die Bewertung für die Vergabe des Quifd-Siegels ein. Das heißt, die Bewertungsnote kann durch das Erreichen eines Entwicklungsziels verbessert werden, die Vergabe des Siegels ist aber bei Nicht-Erreichung nicht gefährdet.
- Pro **Rezertifizierung** können ein bis zwei Entwicklungsziele eingereicht werden.
- Da es das Hauptziel eines Zertifizierungsverfahrens ist, eine Aussage darüber zu treffen, ob eine Trägerorganisation alle Quifd-Standards ausreichend erfüllt hat, können Entwicklungsziele im Audit nur behandelt werden, wenn sich für die Gutachter*innen aus den Unterlagen nicht zu viele Nachfragen ergeben.